

**Cool bleiben**

**Ordentlich die Hände waschen**

**Rücksichtsvoll sein**

**Ohne Panik**

**Nur unbedingt nötige Kontakte**

**Auch das geht vorbei!**

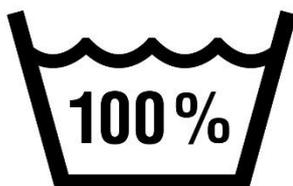
### WEGEN DES VIRUS' WURDE VERSCHOBEN

**Ausstellung Sonia Said (Tunesien) auf 2021**

**fermataEX Performance Ryutaro Mimura unbestimmt – nächste Aufführung 27.09.20 im Maschinenhaus Essen**

**Modern Times Konzert 3cordes (Streichtrio) auf 2021**

Wir begrüßen alle Freunde von Halle 205. Wir hoffen, trotz Corona Beschränkungen mit unserer nächsten Veranstaltung ein Publikumsmagnet zu sein.



# waschecht

**Kunst... die sich gewaschen hat**

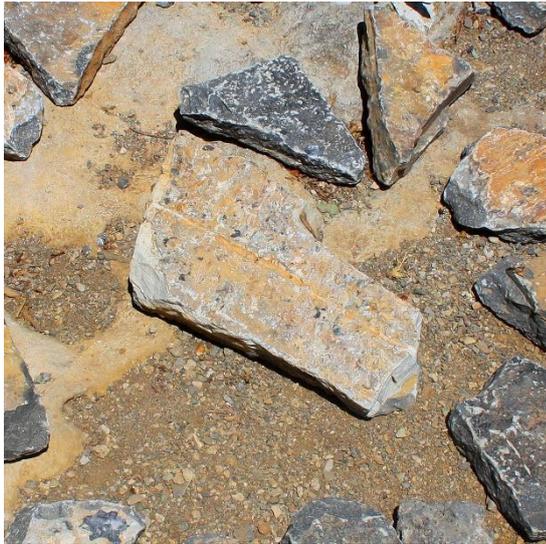
**natürlich** Sigrid Blom-Lahme  
**unverkennbar** Elke Bodin  
**typisch** Peter Ismer  
**hundertprozentig** Sigrid Kantner  
**buchstäblich** Jürgen Potthoff  
**echt** Gabriele Spitthöver  
**original** Gisela Tinnermann  
**total** Daphne Wu

Bochum-Langendreer · Hauptstraße 205 · [www.halle205.de](http://www.halle205.de)

Was hat „100 % waschecht“ mit Kunst zu tun, wird sich manch einer fragen. Die gleiche Frage stellten sich vor einigen Monaten auch acht Mitglieder der Künstlergruppe A.K.T. aus Münster. Herausgekommen sind acht höchst unterschiedliche Interpretationen des Themas. Gleichzeitig zeigt sich aber auch, dass jeder Künstler eine ganz andere Auffassung von Kunst vertritt. Genau das aber macht die Ausstellung in der Halle 205 in Bochum-Langendreer so interessant.

„100 % waschecht“ meint typisch, unverkennbar, natürlich und hundertprozentig, auch buchstäblich, original, total oder echt. All das findet sich in den variantenreichen Arbeiten der acht Künstler wieder, die darauf warten, von den Besuchern der Ausstellung entdeckt zu werden.

Die Ausstellung findet an den beiden ersten Wochenenden im September statt: 5./6. und 12./13.9. – samstags von 14 – 20 und sonntags von 11 – 18 Uhr. Zur Vernissage laden die Künstler am Samstag (5.9.) um 15 Uhr in die Halle 205 an der Hauptstraße 205 in Bochum-Langendreer.



Daphne Wu spürt mit ihren Spiralen den Elementen Wasser, Erde, Feuer und Luft nach.



„Frauen, waschen, Wäsche, waschecht“: Elke Bodin arbeitet mit Pigmenten auf Holz.



Sigrid Blom-Lahme fängt mit ihren Bildern die Farbenpracht der Natur ein.



Sigrid Kantner bringt „Colorfast=Farbecht=Waschecht“-Graffiti in Mischtechnik auf die Leinwand.

Gisela Tinnermann bannt waschechte Kids originell in Öl auf die Leinwand.





Peter Ismers Aquarelle zeigen seinen Stadtteil Langendreer mit dem für ihn typischen leisen Augenzwinkern.

Spachtelmasse, Acryl und Ölfarbe sind die Grundlage für die Collagen, mit denen Gabriele Spitthöver Bochum und Umgebung charakterisiert.



„Waschecht? Alles Papperlapapp!“ meint Jürgen Potthoff und präsentiert Arbeiten aus wasserscheuem Material.

